

Protokoll: AStA-Sitzung 03.12.2024

Anwesend: Referat Nachhaltigkeit I & II (Aron, Fabi), Referat Finanzen, Referat Mobilität & Kulturticket, AG Design & Öffentlichkeitsarbeit, Autonomes Referat EU+ (Tilmann), AG Glaskasten, Referat Sozialpolitik, Referat HoPo Intern

➔ Beschlussfähig mit 5 Referaten

Gäste: Sascha Wellmann (FISH)

Beginn: 18.40

### **Top 1: Gäste (Sascha Wellmann)**

- Finanzantrag Sascha Wellmann: Übernahme Druckkosten 39,40€ für ca. 160 Stück Bundeswehr Aufklärungsflyer für Karrieremesse meet@hda
  - o Diskussion: Der AStA hat sich eigentlich absichtlich nicht positioniert. Auf dem Flyer steht klare Ablehnung der Bundeswehrpräsenz und auch Wording wie „Bundeswehr ist eine Armee, ihr Sinn besteht in erster Linie darin Kriege zu führen“, jedoch: wir unterstützen die kritische Auseinandersetzung und somit auch Studis, die sich engagieren und aktiv sind
  - o Abstimmung: „Kostenübernahme 39,40€ für Bundeswehr Aufklärungsflyer“ 2 Nein; 3 Enthaltungen -> abgelehnt
- Finanzantrag Sascha Wellmann FISH: Unterstützung bis zu 300€ für Bündnis gegen Rechts für eine Erinnerungstehle zur Erinnerung an Fritz Bauer an die Ecke der Fritz-Bauer-Straße. Stehle wird gemeinsam mit Grafikerin für 4.000€ Gesamtkosten hergestellt.
  - o Diskussion & Fragen: Ist es baurechtlich in Ordnung? -> unsicher, aber könnte als Voraussetzung für die Mitfinanzierung benannt werden
    - Vorab Infos über Design und Text als Voraussetzung vor Genehmigung
  - o Abstimmung: „Vorbehaltliche Unterstützung von bis zu 300€ für Gedenktafel „Fritz Bauer“ unter der Voraussetzung, dass das Aufstellen rechtens ist und wir vorab/alsbald Inhalt & Design der Tafel erhalten“ 4 Ja, 1 Nein -> angenommen.

### **Top 2: Protokollgenehmigung vom 19.11.2024**

5 Ja -> einstimmig angenommen

### **Top 3: Anträge und Finanzanträge**

- LK Finanzantrag auf technische Ausstattung im Ref. Raum Dieburg und allg. technische, langfristige Ausstattung für Monitorarme, Monitor/Dockingstation, Jabra Speak (x2), Tastaturen
  - o Diskussion: arons Antrag wird miteinbezogen (wird zurückgezogen), wir wollen technisch langfristig funktionierende Technik, großer Finanzantrag
    - Wir können technische Belange über die IT abwickeln mit Rahmenvertrag und so (günstiger)
  - o Abstimmung : „Antrag auf bessere Technik ans StuPa stellen“ -> 5 Ja einstimmig angenommen
- LK Finanzantrag auf 100€ pro FS für einen Politik-Vortrag für Verpflegung der Helfys & Teilnehmer:innen
  - o Diskussion: Eilantrag an das StuPa für 1.200€ für das Projekt aus dem Topf hochschulpolitische Projekte
  - o Abänderung des Antrags auf: Finanzantrag bis zu 300€, dass das Café GK die anwesenden Personen mit Getränken versorgt zudem o. g. Eilantrag ans StuPa zur Absicherung der Finanzierung

- Abstimmung: „Antrag auf bis zu 300€ Unterstützung der Vortragenden & Gäste am 10.12.2024 / 14 Uhr für Essen/Getränke“ 5 Ja -> einstimmig angenommen
- Abstimmung: „Der AStA stellt einen Eilantrag auf bis zu 1.200€ für Unterstützung der Vortragenden und Gäste am 10.12.2024 / 14 Uhr für Essen/Getränke“ 5 Ja -> einstimmig angenommen
- Café GK: Bis zu 300€ für Pub-Quiz am 15.01 im GK, da Abrechnung über FB nicht nötig und damit das Café offen sein kann, wird anteilig vom AStA finanziert, ggf. langfristige Veranstaltungsreihe
  - Abstimmung: „Antrag auf Unterstützung des Pub-Quizes am 15.01.2025 mit bis zu 300€ Veranstaltungskosten“ 5 Ja -> einstimmig angenommen
- Finanzantrag bis zu 300€ für ein neues AStA-Logo (Ref. Nachhaltigkeit) für eine übergeordnete Kommunikationsstrategie, auch hins. Modernisierung und Überarbeitung der AStA-Webseite, etc. Start mit dem AStA-Logo
  - Diskussion: AStA Öffentlichkeitsarbeit Posten bereits überzogen, sollte Teil eines größeren Kommunikationsstrategie-Antrags sein (Schriftart, Zeichensprache, Roll-Ups, Schilder, etc.) muss alles einheitlich gedacht werden
  - Abstimmung: „StuPa-Antrag auf Ausschreibung einer Stelle zur Erarbeitung einer neuen Kommunikationsstrategie (inkl. Logo etc.)“ ist vertagt worden
- Café GK: Antrag auf bis zu 300€ für auf zwei Jahre terminierten Service für e-Rechnungen.
  - Diskussion: Über die Amtszeit hinausgehender Vertrag -> StuPa-Antrag ist nötig
  - Abstimmung: „Der AStA beantragt beim StuPa die Lizenz für eine e-Rechnungssoftware“ 5 Ja -> einstimmig angenommen
- Café GK: Antrag auf bis zu 300€ für WiPsy Weihnachtsfeier im GK, wofür eine Thekenkraft benötigt wird (aus Versicherungs-, etc. Gründen)
  - Antrag: „Vorsorglicher Antrag auf bis zu 300€ für Personalkosten einer Thekenkraft am 12.12. für die WiPsy-Weihnachtsfeier 5 Ja -> einstimmig angenommen
- EUt+ Tilmann: „Antrag auf bis zu 300€ Reisekosten zur Teilnahme Referat EUt+ an Studi-Konferenz (DAAD) in Braunschweig am 14. & 15.12. mit begründeter Abweichung bei Übernachtungskosten“ 5 Ja -> einstimmig angenommen

#### **Top 4: öffentliche Berichte aus den Referaten und AGs**

- Bericht EUt+ über Besuch in Cassino, Italien zum Jahres-Review als „Generalprobe“ über EUt+ (wie das so läuft, macht es Sinn das weiterzuführen etc.). (1) 2 EU-Kommissionsvertreter:innen waren anwesend. EUt+ steht in Europa sehr gut dar, alle sehr beeindruckt und finden das toll. Es wird allerdings bemängelt, dass sich die Studierenden nicht ausreichend beteiligen. Das muss entsprechend noch gepusht werden. (2) Es gibt einen neuen Instagram-Account seit heute – bitte promoten (students.eut). (3) Studi-Konferenz in Braunschweig: Betreuung von internationalen Studierenden an den Unis. Reise: Bahnticket + Hotel würde ca. 250€ kosten. (Rückholung Top 3 und Abstimmung über Finanzantrag)
- AG Design und Öffentlichkeitsarbeit: DKMS Unterstützung bei Blutkrebs, Stammzellenspende, etc. Anfrage, ob der AStA eine Registrierungsaktion für Stammzellenspender:innen an der h\_da machen könnte. Noch keine konkrete Terminfindung o. Ä. sondern erstmal Austausch und Infos -> Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung. Amelie und Benni (AG Öffentlichkeit und Ref. Mobilität und Kultur) machen das gemeinsam und führen das in Richtung Januar oder z. B. Start des neuen Semesters durch.
- Ref. Hopo Intern: Vollversammlung war gut besucht. Vor Ort 40-50 Personen, in BBB ca. 50 Personen -> im besten Fall 100 Personen da. Alle Talking Points besprochen, hitzige Diskussion zur Bundeswehr, anschließendes Chili sin Carne nicht angenommen worden (ca. 2 Personen anwesend).

- Treffen mit Herr Rettich Studierendenwerk: Herr Rettich ist offen für alle Fragen und Kommunikationen -> positive Erfahrungen bisher. Ersti-Dinner statt 12.000€ nur ca. 10.000€, Studierendenwerk wünscht sich, das kommende Jahr nochmal zu machen.
- Lukas ist jetzt nicht mehr so am Start, möchte ab jetzt viel an FS delegieren, auch bzgl. Politik-Talk. Am 28.01. Fachschaftenkonferenz.
- Ref. Mobilität & Kultur: Meeting mit RMV – alle ASten ausm RMV-Gebiet. Preisentwicklung Deutschlandticket kann niemand sagen, ist aber für 2025 erstmal gesichert. RMV begrüßt das Angebot und möchte das gerne langfristig erhalten, haben aber keinen Einfluss darauf. Verteuerung des Deutschlandtickets wird auch in anderen Unis gut angenommen, auch wenn die abspringen sollten, können wir das trotzdem noch beziehen -> es ist nicht an eine Studierendenanzahl oder sowas gebunden. Wir könnten auch jederzeit auf ein RMV-Semesterticket zurückwechseln, wenn das nötig wäre (garantiert). Das RMV-Ticket würde ca. 150€ pro Semester kosten (58€ ca. unterm Deutschlandticket pro Semester). Freiwilliges Wahlprogramm ist nicht vorgesehen.
  - Befreiungsgründe vom Ticket: Jobticket zählt nicht, Landes-Hessen-Ticket aber schon -> Begründung: landesticket hessen ist ein solidarmodell und die sollen sich nicht gegenseitig ausschließen und Jobticket ist privates Angebot von Arbeitgebern.
- Ref. Nachhaltigkeit (Aron): Dankesmail an Studiwerk schreiben für die Kekse (Lukas schreibt). Fabi und Aron hatten Termin mit Green Office über Fahrradreparaturstation an mehreren Orten am Campus (auch Dieburg). Ist so eine Säule mit Pumpe, etc. Demnächst dann Bewerbung und Aktionen um Aufmerksamkeit zu generieren. Z. B. Fahrradreparaturkits kaufen und AStA branden und verschenken.
  - Greenpeace meeting
  - Zudem: Bewertungskomitee nachhaltiger Campus: inhaltl. Verbot genaues zu beschreiben, Input der Studis wird bei der richtigen Bewertungsrunde morgen mit dazu gegeben, jedoch keine verpflichtende oder weiterführende Einbindung der Studis -> Kritisch sein und das weiterhin verfolgen um sicherzustellen dass da auch was passiert und was
- Ref. Sozialpolitik: Projekt Hessen-Inklusiv für Studierende mit Beeinträchtigung -> Signal-Gruppe und regelmäßige Treffen vereinbart. Nachteilsausgleiche werden an der h\_da noch nicht gut berücksichtigt -> Austausch mit Isabella Schader zu Möglichkeiten, z. B. Nachteilsausgleich in Modulhandbüchern festhalten, zudem chronische Beeinträchtigungen nicht jedes Semester wieder neue Anträge stellen müssen, da die ja bestehen bleiben.

Ende des Protokolls und des öffentlichen Teils, nachfolgend interne Berichte und sonstiges ohne Protokoll, da interner Teil der Sitzung.